

**Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen**

**Ausschreibung zu den
121. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen
vom 24. – 28. Juni 2009 in Berlin
WM - Qualifikation**

Veranstalter: Deutscher Schwimm – Verband e.V.
Ausrichter: Fachsparte Schwimmen in Zusammenarbeit mit den Agenturen, Partnern des DSV und der DSV – Schwimmjugend

I. Wettkampfstätte: Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)
Paul – Heyse - Str. 26
10407 Berlin (Prenzlauer Berg)

Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	50 x 25m	50 x 25 m
Wassertiefe:	3m	2,10m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	10, jedoch 8 im WK	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	Wellenkillerleinen
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessungen	

II. Wettkampfzeiten, Ein- u. Ausschwimmen:

Montag	22.06.09	Einschwimmen:	12:00 – 20:00 Uhr	Nebenbecken
Dienstag	23.06.09	Einschwimmen:	10:00 – 20:00 Uhr	Wettkampfbecken
			10:00 – 18:00 Uhr	Nebenbecken
Mittwoch	24.06.09	Vorläufe	09:00 Uhr	Einschwimmen: 07:00 Uhr
		Vorläufe/Finals	16:00 Uhr	
Donnerstag	25.06.09	Vorläufe	09:00 Uhr	Einschwimmen: 07:00 Uhr
		Vorläufe/Finals	16:00 Uhr	
Freitag	26.06.09	Vorläufe	09:00 Uhr	Einschwimmen: 07:00 Uhr
		Finals B	16:30 Uhr	
		Finals A	17:45 Uhr	(TV-Aufzeichnungen)
Samstag	27.06.09	Finals B	12:00 Uhr	Einschwimmen: 09:00 Uhr
		Finals A	14:00 Uhr	(TV-Übertragungen)
Sonntag	28.06.09	Finals B	13:30 Uhr	Einschwimmen: 11:00 Uhr
		Finals A	15:00 Uhr	(TV-Übertragungen)

Das Einschwimmen im Wettkampfbecken endet jeweils 15 Minuten vor Beginn der Wettkämpfe.
Das Ausschwimmen nach den Finalabschnitten im Wettkampfbecken ist jeweils 45 Minuten möglich.
Das Nebenbecken ist an allen Tagen für das Ein- und Ausschwimmen bis zum Ende der Wettkämpfe geöffnet.

Generelle Hinweise zum Beginn der Vorlauf- und Finalabschnitte

Die endgültigen Anfangszeiten der Vorlaufabschnitte können nach Meldeeröffnung in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen neu festgelegt werden.

Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen.

Serviceinformation:

Zeitplanungen der Deutschen Meisterschaften (DM) einschließlich des Jugend-Mehrkampfes (JMK), vorbehaltlich des tatsächlichen Meldeaufkommens und Verschiebungen aus aktuellen Anlässen:

Für den JMK wird eine gesonderte Ausschreibung ausgereicht. JMK und DM sind zwei getrennte Veranstaltungen die in der Ausrichtung miteinander kooperieren: „Nachwuchstalente beobachten Spitzenschwimmer“.

Montag	22.06.09	Einschwimmen:	12.00 – 20.00 Uhr Nebenbecken
Dienstag	23.06.09	Einschwimmen:	10.00 – 20.00 Uhr Wettkampfbecken 10.00 – 18.00 Uhr Nebenbecken
Mittwoch	24.06.09	07.00 Uhr Einschwimmen	09.00 – 11.15 Uhr Vorläufe 16.00 – 18.10 Uhr VL, Entscheidungen, Finals,
Donnerstag	25.06.09	07.00 Uhr Einschwimmen	09.00 – 11.30 Uhr Vorläufe 14:30 – 15:45 JMK 16.00 – 18.45 Uhr VL, Entscheidungen, Finals
Freitag	26.06.09	07.00 Uhr Einschwimmen	09.00 – 11.45 Uhr Vorläufe 09.00 – 11.00 Uhr JMK Messungen 15.30 – 16.30 Uhr JMK 16.30 – 17.45 Uhr B-Finals 17.45 – 19.20 Uhr A-Finals 19.20 – 19.50 Uhr JMK
Samstag	27.06.09	09.00 Uhr Einschwimmen	10.30 – 11.40 Uhr JMK 12.00 – 13.50 Uhr B-Finals 14.00 A-Finals, Ende ca.16.40 Uhr
Sonntag	28.06.09	11.00 Uhr Einschwimmen	12.30. – 13.20 Uhr JMK 13.30 – 14.58 Uhr B-Finals 15.00 A-Finals, Ende ca. 17.45 Uhr

III. Wettkampffolge und Pflichtzeiten

Mittwoch, 24. Juni 2009, 09:00 Uhr, Vorläufe (- ca. 11:15 Uhr)

WK-Nr.			Offen	Jhg. 1990	Jhg. 1991	Jhg. 1992
1	200 m Lagen	Frauen	2:28,00	2:30,00	2:30,00	2:30,00
2	400 m Lagen	Männer	4:45,00	4:50,00		
3	100 m Rücken	Männer	1:00,50	1:02,50		
4	100 m Rücken	Frauen	1:07,50	1:09,00	1:09,00	1:09,00
5	100 m Brust	Männer	1:06,00	1:08,50		
6	100 m Brust	Frauen	1:18,00	1:18,00	1:18,00	1:18,00
7	800 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen	2 Zeitläufe	1 Zeitlauf Jhg. 90 - 92		

Mittwoch, 24. Juni 2009, 16:00 Uhr, Vorläufe/ Entscheidungen/ Finals (- ca. 18:10 Uhr)

WK-Nr.			Offen	Jhg.1990	Jhg. 1991	Jhg.1992
8	400 m Freistil	Männer	4:01,00	4:15,00		
9	50 m Freistil	Männer	0:24,00	0:24,90		
10	50 m Freistil	Frauen	0:27,50	0:28,00	0:28,00	0:28,00
102	400 m Lagen	Männer	Finale			
11	50 m Schmetterling	Männer	0:25,00	0:26,50		
12	50 m Schmetterling	Frauen	0:29,00	0:30,30	0:30,3	0:30,3
107	800 m Freistil (1 Zeitlauf)	Frauen	Entscheidung			
101	200 m Lagen	Frauen	Finale			
113	4x200 m Freistil	Männer	Entscheidung (3 Zeitläufe)			

Donnerstag, 25. Juni 2009, 09:00 Uhr, Vorläufe (- ca. 11:30 Uhr)

WK-Nr.			Offen	Jhg. 1990	Jhg. 1991	Jhg. 1992
14	100 m Freistil	Männer	0:52,00	0:54,10		
15	100 m Freistil	Frauen	0:59,00	1:01,00	1:01,00	1:01,00
16	200 m Lagen	Männer	2:12,00	2:15,00		
17	400 m Lagen	Frauen	5:15,00	5:20,00	5:20,00	5:20,00
18	100 m Schmetterling	Männer	0:56,50	0:59,00		
19	100 m Schmetterling	Frauen	1:05,00	1:07,00	1:07,00	1:07,00
20	1500 m Freistil (Zeitläufe)	Männer	2 Zeitläufe	1 Zeitlauf		

Donnerstag, 25. Juni 2009, 16:00 Uhr, Vorläufe/ Entscheidungen/ Finals (-ca. 18:45 Uhr)

WK-Nr.			Offen	Jhg.1990	Jhg. 1991	Jhg. 1992
21	400 m Freistil	Frauen	4:30,00	4:38,00	4:38,00	4:38,00
22	50 m Rücken	Männer	0:28,00	0:29,00		
23	50 m Rücken	Frauen	0:32,00	0:32,50	0:32,50	0:32,50
117	400 m Lagen	Frauen	Finale			
24	50 m Brust	Männer	0:30,00	0:31,50		
25	50 m Brust	Frauen	0:34,50	0:35,80	0:35,80	0:35,80
120	1500 m Freistil (1 Zeitlauf)	Männer	Entscheidung			
116	200 m Lagen	Männer	Finale			
126	4 x 200m Freistil	Frauen	Entscheidung (3 Zeitläufe)			

Freitag, 26. Juni 2009, 09:00 Uhr, Vorläufe (- ca. 11:45 Uhr)

WK-Nr.			offen	Jhg. 1990	Jhg. 1991	Jhg. 1992
27	200 m Freistil	Männer	1:54,50	1:58,50		
28	200 m Freistil	Frauen	2:08,00	2:10,00	2:10,00	2:10,00
29	200 m Schmetterling	Männer	2:10,00	2:14,00		
30	200 m Schmetterling	Frauen	2:23,00	2:30,00	2:30,00	2:30,00
31	200 m Rücken	Männer	2:12,00	2:16,00		
32	200 m Rücken	Frauen	2:27,00	2:30,00	2:30,00	2:30,00
33	200 m Brust	Männer	2:25,50	2:32,00		
34	200 m Brust	Frauen	2:43,00	2:48,00	2:48,00	2:48,00
35	1500 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen	2 Zeitläufe		1 Zeitlauf Jhg. 90 - 92	
36	800 m Freistil (Zeitläufe)	Männer	2 Zeitläufe	1 Zeitlauf		

Freitag, 26 Juni 2009, 17:45 Uhr, A-Finals/Entscheidungen (- ca. 19:20 Uhr)
16:30 Uhr B-Finals

WK-Nr.			Offen
109	50 m Freistil	Männer	B- und A-Finale
128	200 m Freistil	Frauen	B- und A-Finale
122	50 m Rücken	Männer	B- und A-Finale
123	50 m Rücken	Frauen	B- und A-Finale
124	50 m Brust	Männer	B- und A-Finale
125	50 m Brust	Frauen	B- und A-Finale
111	50 m Schmetterling	Männer	B- und A-Finale
112	50 m Schmetterling	Frauen	B- und A-Finale
137	4x100 m Freistil	Männer	Entscheidung (3 Zeitläufe)
138	4x100 m Freistil	Frauen	Entscheidung (3 Zeitläufe)

Samstag, 27. Juni 2009, 14:00 Uhr, A-Finals/ Entscheidung (- ca. 16:40 Uhr)
12:00 Uhr B-Finals

WK-Nr.			Offen
108	400 m Freistil	Männer	B- und A-Finale
121	400 m Freistil	Frauen	„
105	100 m Brust	Männer	„
106	100 m Brust	Frauen	„
129	200 m Schmetterling	Männer	„
130	200 m Schmetterling	Frauen	„
131	200 m Rücken	Männer	„
132	200 m Rücken	Frauen	„
114	100 m Freistil	Männer	„
115	100 m Freistil	Frauen	„
135	1500 m Freistil	Frauen	Entscheidung (1 Zeitlauf)

Sonntag, 28. Juni 2009, 15:00 Uhr, A-Finals/ Entscheidungen (-ca. 17:45 Uhr)
13:30 Uhr B-Finals

WK-Nr.			Offen
133	200 m Brust	Männer	B- und A-Finale
134	200 m Brust	Frauen	„
103	100 m Rücken	Männer	„
104	100 m Rücken	Frauen	„
127	200 m Freistil	Männer	„
110	50 m Freistil	Frauen	
118	100 m Schmetterling	Männer	„
119	100 m Schmetterling	Frauen	„
136	800 m Freistil	Männer	Entscheidung (1 Zeitlauf)
139	4 x100 m Lagen	Männer	Entscheidung (3 Zeitläufe)
140	4 x100 m Lagen	Frauen	Entscheidung (3 Zeitläufe)

IV. Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping – Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm – Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung.
Alle Wettkämpfe werden nach der Ein – Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.

1. Teilnahme- und Startberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 12.- Euro bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs. 2 WB zu versichern.

Unter Beachtung des § 15 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes oder Vereins und eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen.

Schwimmbekleidung: Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

2. Besondere Startbeschränkungen für die Strecken über 800m und 1500m Freistil:

In der Offenen Klasse über 800m Freistil und 1500m Freistil werden jeweils drei Läufe für Frauen und Männer zugelassen.

Aus den Jahrgängen der Juniorinnen (Jhg. 1990 – 1992) und der Junioren (Jhg. 1990) werden über 800 m und 1500 m Freistil jeweils nur 1 zusätzlicher gemeinsamer Lauf zugelassen.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de. Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV.

Im Meldeergebnis erscheint eine Meldeliste für die Wettkämpfe. Es werden jeweils drei Ersatzschwimmer zugelassen.

Absagen von für diese Wettkämpfe gemeldeten Teilnehmern, einschließlich der Ersatzschwimmer, sind **bis spätestens Dienstag, den 23. Juni 2009 um 19.00 Uhr beim Ausrichter** in der Akkreditierung oder an die Mailadresse (Pkt. IV 7.3.) vorzunehmen. Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt am ersten Wettkampftag bis 08.00 Uhr.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 100,- Euro zahlen. Eine Befreiung von ENM erfolgt nicht.

3. Setzen der Vorläufe:

Die Vorläufe in den Wettkämpfen, mit Ausnahme der Staffeln, 800m und 1500 m Freistil, werden gemäß § 122 WB gesetzt.

Gehen acht oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen.

Die Wettkämpfe in den Staffelwettbewerben wie über 800m und 1500m Freistil werden gemäß § 123 WB ausgetragen. Der jeweils schnellste Zeitlauf über 800 m und 1500 m Freistil wird, wie unter Punkt III aufgeführt, laut ausgewiesenen Nachmittagsabschnitt geschwommen.

4. Qualifikation für die Endläufe:

Für die Finals über die 50-, 100-, 200- und 400 m Disziplinen qualifizieren sich die 16 Zeitschnellsten aus den Vorläufen. Es werden A-Endläufe (Platz 1-8) und B-Endläufe (Platz 9-16) in der Offenen Klasse ausgeschrieben.

Die Jahrgangsmeister in den Juniorenaltersklassen werden in allen Einzelwettbewerben aus den Vor- bzw. Zeitläufen ermittelt.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (17) WB für die Endläufe werden drei Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist gemäß § 131 (17) ebenfalls abmeldepflichtig.

Zum Setzen der Staffelwettkämpfe gemäß § 123 WB (Zeitläufe) sind als Meldezeiten, die in den Landes- und Landesgruppenmeisterschaften im Jahr 2008 geschwommenen Zeiten oder die Zeiten der DM Berlin 2008 anzugeben. In den Staffelmeldungen ist anzugeben bei welchem Wettkampf die Staffelmeldezeit erzielt wurde. Meldungen mit unrichtigen Meldezeiten werden zurückgewiesen!

5. Wertungen

Die Sieger in den A-Finals der 50-, 100-, 200 und 400m Disziplinen wie die Sieger aus den Zeitläufen in den Staffelwettbewerben, über 800m und 1500m Freistil erhalten den Titel „Deutscher Meister 2009“.

Für die gesondert dargestellten Jahrgänge der vier Juniorenaltersklassen (Männer 1990 sowie Frauen 1992, 91, 90) wird aus den Vor- bzw. Zeitläufen heraus der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister 2009“ getrennt nach Jahrgängen vergeben.

6. Auszeichnungen/Siegerehrungen:

Die drei Erstplatzierten der im Punkt IV.5. aufgeführten Wertungen erhalten Medaillen. Für die Plätze 1 – 8 werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden **nicht** nachgereicht.

7. Meldungen:

7.1. Abgabe der Meldungen:

Die Meldungen sind per E-Mail, Briefpost oder Fax nur an die angegebene Meldeanschrift zu senden. Formblätter für die Meldeunterlagen sind auf der DSV – Homepage erhältlich unter: www.schwimmen.dsv.de

7.1.1. Meldungen per E-Mail

Die Meldungen sind vorzugsweise in elektronischer Form gemäß DSV-Standard oder mit der auf der Veranstaltungshomepage bereitgestellten Lenex 2.0 Datei abzugeben und per E-Mail zu übermitteln.

Diesen Meldungen ist jeweils eine Kontrollliste des Meldebogens und der Meldeliste entsprechend DSV Form 101/102 als getrennte Dateien anzufügen.

E-Mail – Meldungen sind nur gültig mit der per E-Mail an den Absender zurückgeschickten Empfangsbestätigung.

7.2. Vollständigkeit der Meldungen:

Meldungen sind maschinenschriftlich oder in Druckschrift auf Meldelisten – DSV Form 102 zusammen mit dem Begleitformular – DSV Form 101 abzugeben.

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur **eine** Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (Anschrift, Fax, E-Mail-Adressen) sicherzustellen.

Schwimmer, die nur in Staffeln eingesetzt werden, sind auf dem Meldebogen namentlich mit Geschlecht und Jahrgang und der jeweiligen Schwimmer-ID aufzuführen.

Die zwingende Abgabe der Sportgesundheitserklärung erfolgt bei der Akkreditierung (siehe 7.2.1.).

Die Anzahl der Trainer / Betreuer ist auf dem Begleitformular DSV Form 101 anzugeben.

Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

- die Meldungen unvollständig sind (z.B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
- die Meldungen nachweislich falsch sind.

7.2.1. Zusätzliche Angaben

Mit der Meldung ist gemäß § 7 WB durch die Vereine / Startgemeinschaften eine unterzeichnete Versicherung abzugeben über das Vorhandensein gültiger Nachweise der Sportgesundheit. Eine Unterzeichnung einer solchen Erklärung ist den Vereinen im elektronischen Meldeverfahren nicht

immer möglich. Daher muss bei Anreise und vor dem ersten Start im Akkreditierungsbüro (bei Abholung der Unterlagen) eine entsprechende Erklärung abgegeben und unterschrieben werden. Die Vereine haben sicherzustellen, dass die für die Abholung der Unterlagen zuständige Person auch für die Abgabe der Erklärung der Sportgesundheit befugt ist.

7.3. Meldeanschrift:

Gabriele Skrubel
Dreifelderweg 22
13509 Berlin

E-Mail: meldungen-dm2009@schwimm-dm.de
Telefon: +49 (30) 4374 9001
Fax: +49 (30) 4374 9902

7.4. Meldeschluss

Dienstag, den 16. Juni 2009, 18.00 Uhr.
--

7.5. Meldeablauf

Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde – Eingangsbestätigung. Diese Bestätigung wird bis spätestens vier Stunden nach Meldeschluss (22.00 Uhr) per E-Mail versandt. Meldungen, die per Post oder Fax eingegangen sind, werden nur bestätigt, sofern auch hier eine auf der Meldung angegebene E-Mail-Adresse vorliegt.

Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine / Startgemeinschaften am Folgetag (bis 22:00 Uhr) nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Vereine ohne E-Mail-Adresse können sich auf der Veranstaltungshomepage (www.schwimm-dm.de) über die aufgenommenen Meldungen informieren. Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

7.6. Empfehlungen zur Abgabe der Meldungen

Es ist von den meldenden Vereinen/Startgemeinschaften nur eine Meldevariante zu wählen. Die doppelte oder dreifache Abgabe der Meldungen (z.B. Fax und Post und E-Mail) ist zu unterlassen. Die Vereine werden gebeten, ihre Meldungen aus Zuverlässigkeits-, Lesbarkeits- und Geschwindigkeitsaspekten per E-Mail abzugeben. In jedem Fall wird zur schnellen Kontaktierung die Angabe einer E-Mail-Adresse empfohlen, deren Abruf von den Vereinen im Meldezeitraum sichergestellt wird.

7.7. Abholung der Meldeunterlagen

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – in der Akkreditierung im Foyer der SSE ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Montag, 22. Juni 2009, 12.00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist. Für die ersten drei Aktiven des JMK eines Vereins/Startgemeinschaft wird eine Trainer-/Betreuerkarte ausgegeben.

7.8. Sonstiges

Für die ersten drei Aktiven der DM eines Vereins/Startgemeinschaft wird eine Trainer-/Betreuerkarte ausgegeben. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Trainer-/Betreuerkarten ausgegeben. Für jede angefangene weitere fünf Aktiven eine weitere Trainer-/Betreuerkarte usw.

Die DM finden in Kooperation mit den JMK statt. Da es sich um zwei eigenständige Wettkämpfe handelt sind die Meldungen gemäß den Ausschreibungen getrennt abzugeben.

8. Meldegeld:

8.1. Das Meldegeld beträgt 17 Euro je Einzelmeldung bzw. 20 Euro je Staffelmeldung.

8.2. Das Meldegeld kann auf folgenden Wegen gezahlt werden:

8.2.1. Durch Überweisung oder elektronische Überweisung (Homebanking) bis zum 16.06.09 auf das Sonderkonto für Meldegeldzahlungen.

Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist bei der Abholung des Meldeergebnisses für erforderliche Nachprüfungen mitzuführen. Ein Nachweis durch Sendung einer Kopie per Fax oder Email ist nicht zulässig.

8.2.2. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter.

8.3. Bankverbindung des Ausrichters für Meldegeldzahlungen:

Kontoinhaber: DSV Sonderkonto DM
Kontonummer: 2 171 254
Bankleitzahl: 520 503 53
Bank: Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck: DM Berlin/Vereinsname

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld, wenn Schwimmer in einem gemeldeten Schwimmwettkampf nicht antreten, einen Wettkampf nicht beenden, disqualifiziert werden oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM beträgt 50.-- Euro pro Fall.

Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf in einer Veranstaltung auf einer 50m – Bahn seit 18.04.2008 bis einschließlich 14.06.2009 erreicht wurde.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de.

Erzielte Zeiten, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Pflichtnachweis herangezogen werden. Pflichtzeiten können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen im Zeitraum vom 18.04.2008 bis einschließlich 14.06.2009 erzielt werden (§4 WB).

Die Zuständigkeit für die Übermittlung der Wettkampfprotokolle auf Datenträger (im jeweiligen DSV-Standard) oder per E – Mail liegt beim meldenden Verein/Startgemeinschaft (§ 141 WB).

Schwimmer, die in Endläufen starten, werden nicht zur ENM – Zahlung veranlagt. Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein besonderes ENM (100.-- Euro) zahlen, auch wenn nachgewiesen wird, dass die Pflichtzeit bereits in einem Wettkampf im Zeitraum vom 18.04.2008 bis einschließlich 14.06.09 erreicht wurde.

Die ENM – pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto – Nr. 2065 069, BLZ 520 503 53 zu überweisen.

10. Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfgerichtswesen im DSV berufen und eingesetzt.

11. Erstellen von Meldeergebnissen und Wettkampfprotokollen in Papierform:

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer/Mannschaften nicht erstellt.

Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Protokolle als PDF-Dateien und die DSV-5-Ergebnisdatei werden auf der Veranstaltungshomepage zum Download zur Verfügung gestellt.

Das originale Wettkampfprotokoll wird in der DSV – Geschäftsstelle hinterlegt.

V. Organisatorische Hinweise:

1. Internet:

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zu den DM, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienste) auf seiner Homepage unter: www.schwimm-dm.de

2. Wettkampf – Service:

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten, sich mit allen Fragen, Hinweisen, Abmeldungen, Einsprüchen u.a. Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info – Punkt“ in der Schwimmhalle zu wenden.

3. Massageräume:

Anmeldungen für einen Massage – Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

4. Unterkünfte / Quartierwünsche:

Informationen sind der Homepage des Ausrichters zu entnehmen.

5. Presseplätze:

Interessierte Journalisten und Photographen wenden sich an die Pressestelle des DSV in der Geschäftsstelle in Kassel, c/o Christian Hansmann (hansmann@dsv.de).

6. Verpflegung für Sportler und Zuschauer:

Das Bistro des Schwimmbades verfügt nur über ein sehr begrenztes Angebot an Speisen und Getränken.

Über die DM – Homepage wird Mittagessen/Abendessen in der Sportstätte angeboten, welches bis zum Meldetermin der DM bestellt werden sollte. Geringfügige Nachbestellungen sind während der DM in der Akkreditierung möglich. Angebote und Bestellliste auf der Homepage.

7. Haftung:

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Stadt Berlin als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

8. Parkmöglichkeiten für PKW:

In der Umgebung des Bades gilt die Straßenverkehrsordnung ohne Sonderparkregelungen.

Deutscher Schwimm – Verband e.V.

Tjark Schroeder
Vorsitzender der Fachsparte Schwimmen

Gunnar Kiupel
Referent Veranstaltungen FS